

Schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre für die Klassenstufen 5 und 6

- beschlossen von der Fachkonferenz am 27.05.2019 -

Inhaltsfeld	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Sprechen von und mit Gott	Jesus, der Christus	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens	Weltreligionen im Dialog	Religion in einer pluralen Gesellschaft
Inhaltliche Schwerpunkte:	<u>Klasse 5:</u> Die Welt der Kinder – Ich und die Gruppe	<u>Klasse 5:</u> Bildliches Sprechen von Gott, Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott	<u>Klasse 5:</u> Die Heimat Jesus – Land und Leute, Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit	<u>Klasse 6:</u> Katholisch-evangelisch, Feste des Glaubens (und) Die Anfänge der Kirche	<u>Klasse 5:</u> Die Bibel – Eine ganze Bibliothek <u>Klasse 6:</u> Männer und Frauen aus dem Alten Testament	<u>Klasse 5:</u> Das Judentum (optional: Synagoge und Kirche im Vergleich) <u>Klasse 6:</u> Der Islam (optional: Moschee und Kirche im Vergleich)	<u>Klasse 6:</u> Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf
Sachkompetenz	Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine	Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt - deuten Namen und Bildworte	Die Schülerinnen und Schüler - zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf - erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen	Die Schülerinnen und Schüler - zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf	Die Schülerinnen und Schüler - erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel - beschreiben an ausgewählten	Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und unterscheiden an Beispielen, wie Menschen jüdischen, christlichen und islamischen	Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag - erläutern verschiedene Rituale und

	<p>Bezogenheit auf andere als Grundelement des christlichen Menschenbildes</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche - beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung 	<p>von Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen - zeigen Situationen auf, in denen sich die Menschen im Gebet an Gott wenden 	<p>und politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu</p> <p>Zuwendung besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit - erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen - deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen 	<ul style="list-style-type: none"> - erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu - zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Leben eines Christen - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines katholischen und evangelischen Kirchenraums - benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit - erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche - beschreiben die Entstehung und Ausbreitung des Christentums in den ersten Jahrhunderten 	<p>Erzählungen von Frauen und Männern des Alten Testaments, was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen 	<p>Glaubens in unserer Gesellschaft leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen im Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens - (vergleichen Ausstattung und Funktion einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee) 	<p>Symbole eines christlichen Festes</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden (am Beispiel eines christlichen Festes) religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag
Methoden-	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen	Die Schülerinnen

kompetenz	und Schüler - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung	und Schüler - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds	und Schüler - deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung	und Schüler - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen - nutzen digitale Medien zur Erschließung religiös relevanter Themen	und Schüler -finden selbstständig Bibelstellen auf -deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds -gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung	und Schüler - erschließen angeleitet religiös relevante Texte - erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen - nutzen digitale Medien zur Erschließung religiös relevanter Themen	und Schüler - identifizieren und erschließen unterschiedlicher Ausdrucksformen im Alltag - gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung
Urteils- kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler - begründen ansatzweise eigene Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen - bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. - erörtern bezogen auf ihren Alltag	Die Schülerinnen und Schüler - prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen - erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen - reflektieren Erfahrungen von	Die Schülerinnen und Schüler - erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungs- botschaft Jesu für Menschen heute	Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren eigene Erfahrungen mit der Kirche und mit christlichen Festen - begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen - erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen der frühen Kirche Schwierigkeiten	Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubens- erzählungen für Menschen heute	Die Schülerinnen und Schüler - nehmen zu Vorurteilen gegenüber Menschen jüdischen und islamischen Glaubens Stellung - erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen	Die Schülerinnen und Schüler - erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern - beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben anderer

	Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt	Stille und innerer Sammlung		einer Christin bzw. eines Christen, den christlichen Glauben zu leben		Glaubens im Alltag - reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen	
Handlungskompetenz	Die Schülerinnen und Schüler - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein	Die Schülerinnen und Schüler - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend	Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren vor dem Hintergrund des Lebens Jesu ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten den Glauben praktisch zu leben	Die Schülerinnen und Schüler - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein - achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend	Die Schülerinnen und Schüler - vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein	Die Schülerinnen und Schüler - nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein - achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend	Die Schülerinnen und Schüler - vertreten eigene Positionen zur Bedeutung eines christlichen Festes sowie zu Ritualen und Symbolen religiöser Feste und Feiern - achten religiöse und ethische Entscheidungen anderer und handeln entsprechend